



BILFINGER

Bilfinger SE

Quartalsmitteilung Q4 und vorläufige Zahlen GJ 2018

14. Februar 2019

GJ 2018: Ergebniserwartungen erfüllt, Cash- und Wachstumsziele übertroffen

	Ausblick GJ 2018	Ist GJ 2018	
Auftragseingang	Organisches Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich	+12%	✓ ✓
Umsatz	Organisch stabil bis leicht wachsend	+6%	✓
Bereinigtes EBITA	Deutliche Steigerung auf mittleren bis höheren zweistelligen Mio. € Bereich, d.h. zwischen 50 und 75 Mio. €	65 Mio. €	✓
Bereinigter Free Cashflow	Break-even	56 Mio. €	✓ ✓

GJ 2018: Gut gefülltes Auftragsbuch für zukünftiges Umsatzwachstum



Auftragseingang

GJ 2018: organisches Wachstum bei 12%, Book-to-bill von 1,07
Q4: organischer Anstieg bei 3%



Umsatz

GJ 2018: organisches Wachstum bei 6%, damit Erwartungen übertroffen
Q4: organischer Anstieg bei 4%



Bereinigtes EBITA

GJ 2018: deutlicher Anstieg auf 65 Mio. €, Marge bei 1,6%
Q4: erneut stärkstes Quartal



Konzernergebnis

GJ 2018: weiterhin negativ, allerdings deutlich verbessert



GJ 2018: Sehr gute Liquiditätsentwicklung im vierten Quartal

Liquidität



Deutliche Verbesserung des bereinigten Free Cashflows auf 56 Mio. €, DSO Verbesserung um 14 Tage in Q4
Berichteter Free Cashflow nahe an Break-even

Bilanz / Dividende

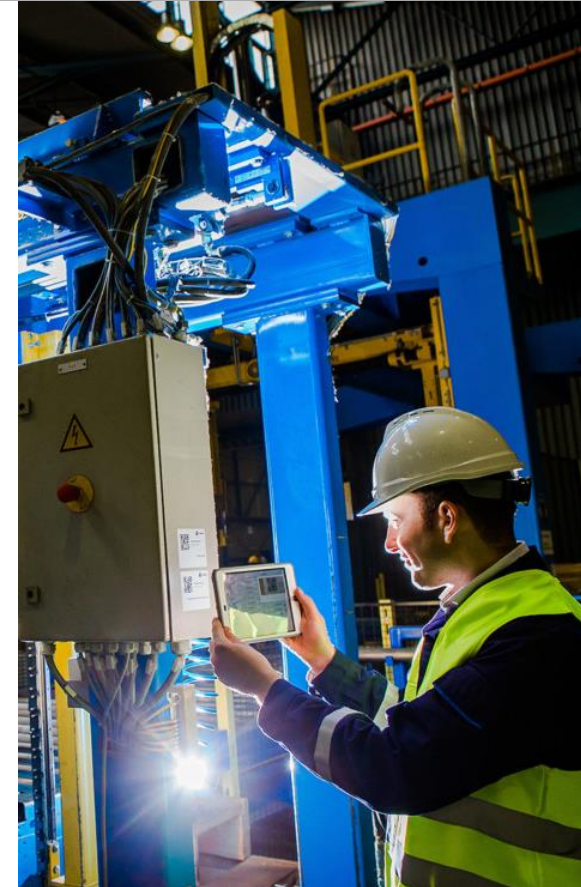


Solide Bilanz erlaubt erneut Dividendenvorschlag¹⁾ von 1 € je Aktie;
Aktienrückkaufprogramm war am 31. Oktober 2018 beendet

Ausblick 2019



Anhaltendes organisches Wachstum im Auftragseingang und Umsatz
Weiterhin deutlicher Anstieg des bereinigten EBITA auf mehr als 100 Mio. €



¹⁾ Beabsichtigter Vorschlag des Vorstands, vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung des Aufsichtsrats

Insgesamt positiver Ausblick

Aktuelle Marktsituation (1/2)

Continental Europe

Öl & Gas

- Investitionen in Instandhaltung und Verlängerung der Lebensdauer von Anlagen halten an
- Upgrades entlang der europäischen Gas-Netze



Chemie & Petrochemie

- Stabiles Instandhaltungsgeschäft
- Nachfrage nach Generalunternehmer-Lösungen im Rahmen von Instandhaltungsprojekten
- Schnell wachsende Zahl anstehender Großrevisionen
- Unterschiedlich hohe Bereitschaft zu weiteren Auftragsvergaben für Instandhaltungen (Land/Region)



Energie & Versorgung

- Trend zu Kraft-Wärme-Kopplung / Fernwärme
- Anstieg von Fremdvergaben von Instandhaltungsleistungen erkennbar
- Zunehmend dezentrale Stromerzeugung
- Fokus auf erneuerbare Energien und Digitalisierung



Pharma & Biopharma

- Wenige Investitionen in Großprojekte
- Gute Nachfrage nach Anlagenmodulen
- Markt bleibt positiv, Dynamik verlangsamt sich aber
- Instandhaltungsleistungen in der Pharmaindustrie preisgetrieben



North West Europe

- Ergebnis und Liquidität bei vielen Kunden auf Rekordniveau
- Wartungsrückstand wird behoben
- Unverändert fahren bedeutende Konzerne ältere Anlagen zurück, investieren aber in neue Bereiche



- Investitionen und Erweiterungen in chemische Anlagen/Downstream werden fortgesetzt
- IMO 2020* beginnt sich in Modernisierung von Raffinerien niederzuschlagen
- Chemieunternehmen zeigen wachsendes Interesse an Kunststoff-zu-X-Technologien



- Bedeutende Konzerne behalten Markt für erneuerbare Energien im Fokus
- Kernkraftwerksprojekt Wylfa ausgesetzt
- Kernkraftwerksprojekt Hinkley Point geht wie geplant voran



*International Maritime Organization 2020: Frist zur Erfüllung der Anforderungen an schwefelarme Emissionen bei Schiffen

**Electrical & Instrumentation (Elektro-, Mess- und Regeltechnik)


Hauptmärkte des Bilfinger Konzerns (nach Umsatz)

Öl & Gas und Chemie & Petrochemie zeigen positive Marktsituation in Wachstumsregionen der Bilfinger SE


Aktuelle Marktsituation (2/2)

North America


Öl & Gas

- Stabilisierung der Anzahl aktiver Förderanlagen 
- Investitionen im Mid-Stream-Gas Sektor halten an
- Wachsende Dynamik an der US-Golfküste
- Bau neuer LNG-Anlagen angekündigt


Chemie & Petrochemie

- American Chemical Council bestätigt Wachstum, allerdings mit geringerem Tempo 
- Ausweitung der Gasvermarktung an der US-Golfküste hält jedoch an


Energie & Versorgung


- Markt zur Energiespeicherung wird sich voraussichtlich verdoppeln 
- Trend zu erneuerbaren Energien setzt sich fort, Wettbewerbsfähigkeit durch sinkende CAPEX-Investitionen


Pharma & Biopharma


- USA weltweit größter Markt 
- "Single use batch processing" nimmt zu
- Steigende Investitionen in biopharmazeutischer Forschung und Entwicklung (individualisierte Medizin)

Middle East

- Aufwärtstrend bei Öl und Gas durch NOC-Investitionen 
- Gute Chancen im Gas-Sektor und im Öl-Upstream-Bereich
- Fokus auf Umwelttechnologie
- OPEX-Markt unverändert solide und stabil

- Petrochemie-Markt stagniert im OPEX- und wächst im CAPEX-Bereich 
- Zunehmende Investitionen zur Integration der Wertschöpfung in Kundennähe
- Raffineriemargen unter Druck; Fokussierung auf OPEX-Optimierung schafft Chancen

- Konventionelle Energieversorger unter Druck aufgrund des Aufkommens der 'renewable revolution' in Middle East sowie des Überangebots an Wärmeleistung. 
- Energieeffizienz wieder auf der Tagesordnung
- Bedarfsplanung für elektrische Energie

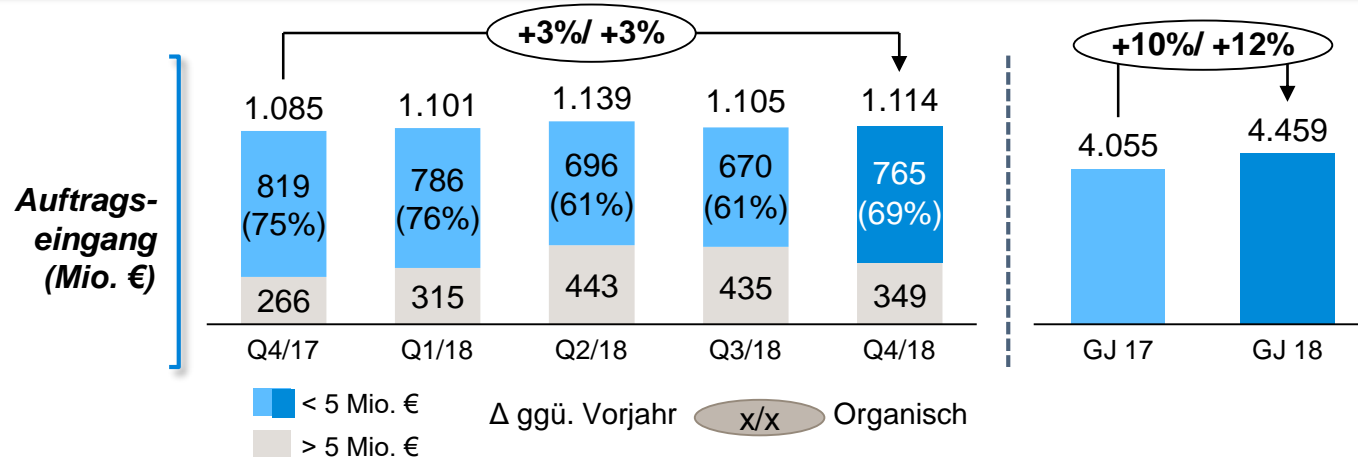
- Erwartetes Marktwachstum in den nächsten Jahren aufgrund von Lokalisierungsdruck 

Hauptmärkte des Bilfinger Konzerns (nach Umsatz)

Finanzdaten Q4 und Vorläufige Zahlen GJ 2018

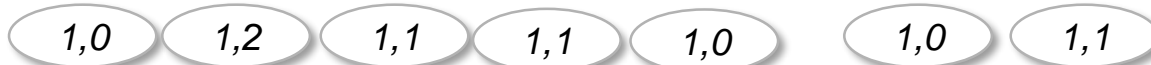
Sehr gute Auftragslage

Entwicklung des Auftragseingangs

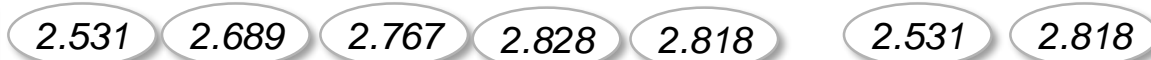


- Auftragseingang:**
 GJ: +10% über Vorjahr (org.: +12,5%), mit besonders gutem Momentum im Auftragseingang bei E&T
- Q4: Anstieg im Jahresvergleich bei E&T und MMO, Rückgang bei OOP
- Book-to-bill:** GJ 1,07
- Auftragsbestand:**
 +11% über Vorjahr (org.: +12%)

Book-to-bill ratio

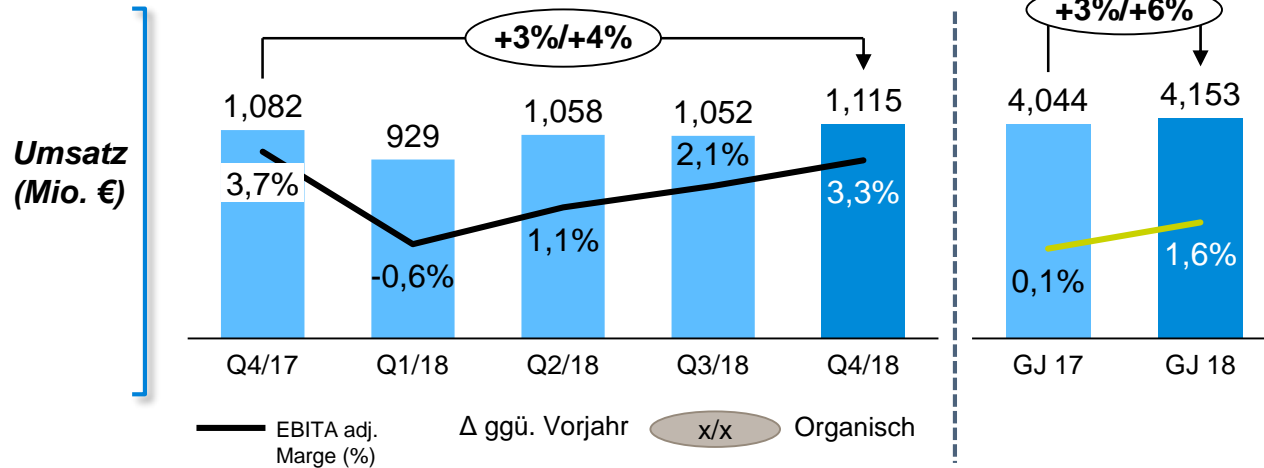


Auftragsbestand (Mio. €)



Umsatzwachstum hält an, Q4 bleibt stärkstes Quartal

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Bereinigtes EBITA (Mio. €)



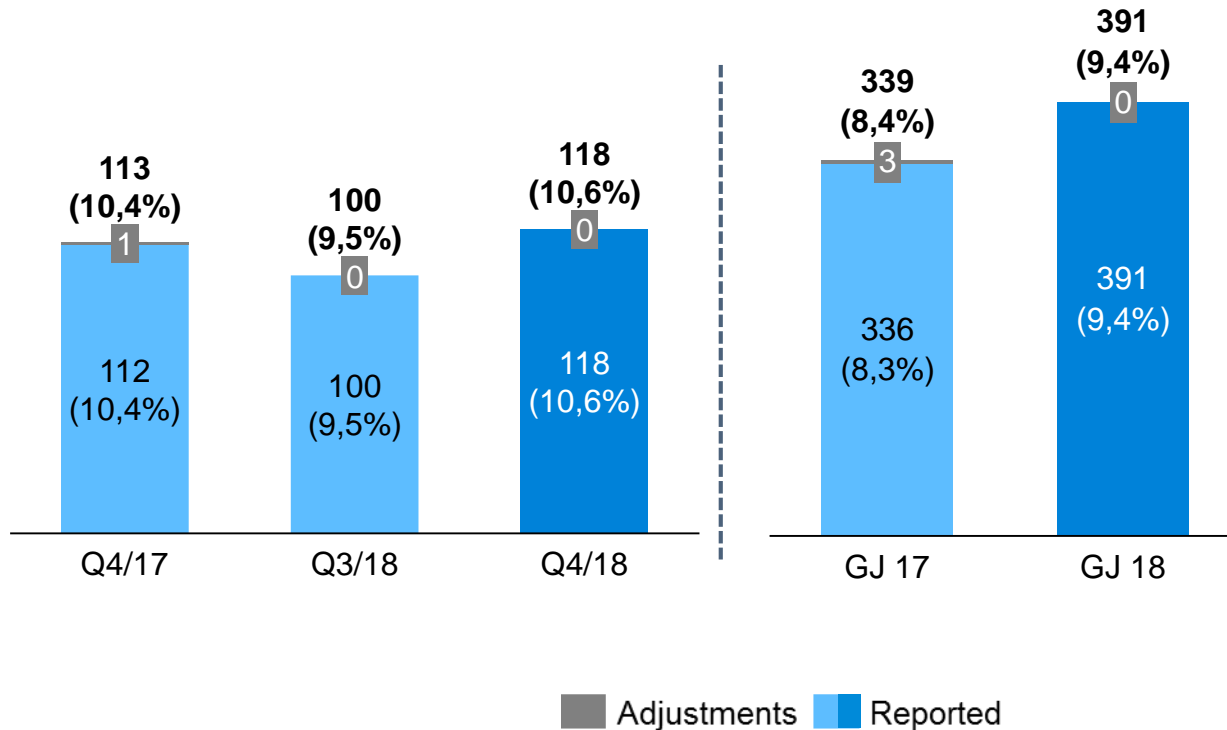
EBITA (Mio. €)



- Umsatz:**
 GJ: Anstieg um +3% (org. +6%), parallel zum steigenden Auftragsbestand
- Bereinigtes EBITA:**
 GJ: Anstieg wie erwartet, Marge stieg auf 1,6%, Q4 ist das stärkste Quartal mit 3,3%
- Sondereinflüsse:**
 GJ: Geringere Sondereinflüsse: 72 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr mit 121 Mio. €, davon 17 Mio. € durch nicht zahlungswirksame Veräußerungsverluste; Compliance, IT und Restrukturierung insgesamt bei 55 Mio. €

Bruttoergebnis um 20 Basispunkte im Quartalsvergleich verbessert

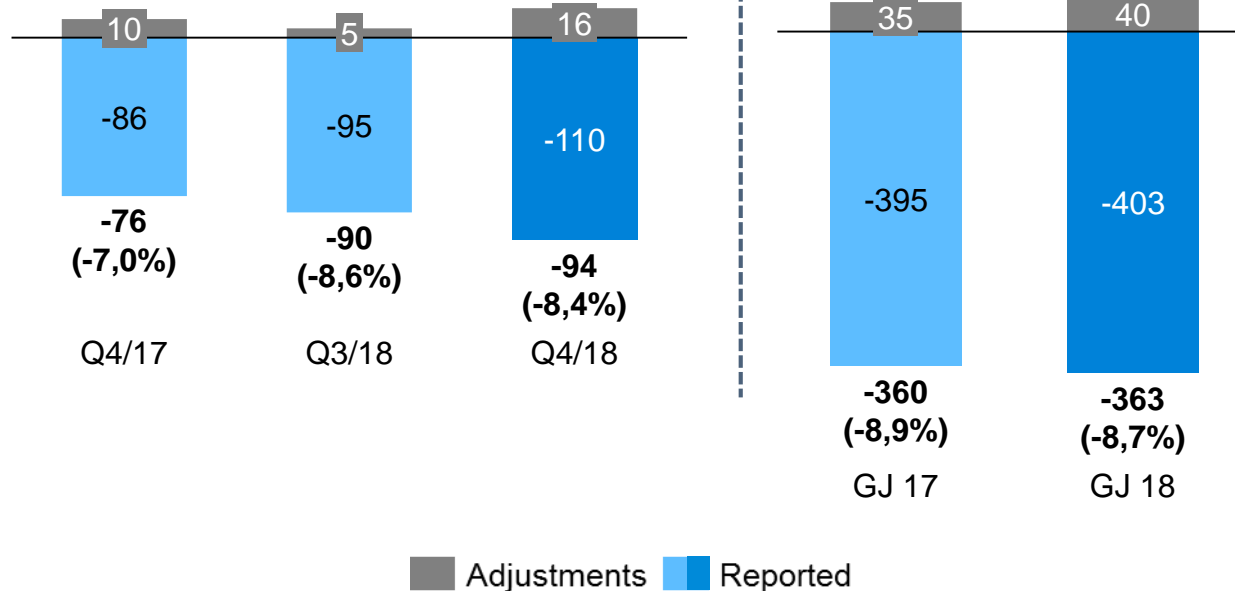
Bereinigtes Bruttoergebnis (Mio. €)



- Im Jahresvergleich Verbesserung im Gesamtjahr; Vorjahr belastet durch Rückstellungen für Projektrisiken
- Zukünftige Verbesserung durch
 - Optimiertes Portfolio
 - Wachstum in margenstärkeren Geschäftsfeldern (Schifffahrt / Atomkraft / Biopharma)
 - Weiterhin Verbesserung bei der Ausführung der Aufträge
- GJ 2018:
 - Amortisation 5 Mio. €
 - Abschreibungen auf Sachanlagen 65 Mio. €

Im Jahresvergleich stabiler SG&A Aufwand trotz gestiegener Start-up Kosten von ~20 Mio. € für Business Development und Digitalisierung

Bereinigte Vertriebs- und Verwaltungskosten (Mio. €)



- Bereinigte SG&A im GJ 18 auf 8,7% gesunken, trotz gestiegener Kosten für Business Development und Digitalisierung
- Q4 2017 wurde durch Umgliederungseffekte positiv beeinflusst, das eigentliche Niveau lag und liegt nach wie vor bei ca. 90 Mio. € je Quartal
- Ziel 2020 bestätigt: 7,5% des Umsatzes
- Positive Effekte in Verwaltungskosten aus Programmen zur Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung
Zusätzliche Reduzierung der Anzahl an Gesellschaften und Stärkung der Systemunterstützung

Initiativen für mehr Effizienz und niedrigere Kosten

IT PROJEKTE

Status Prozess- und Systemharmonisierung (ERP-System):

- ✓ Template Lösung aufgesetzt
- ✓ Erfüllungsgrad: 40%
- ✓ Ziel ~70% bis Ende 2019

EINKAUFSSINITIATIVE

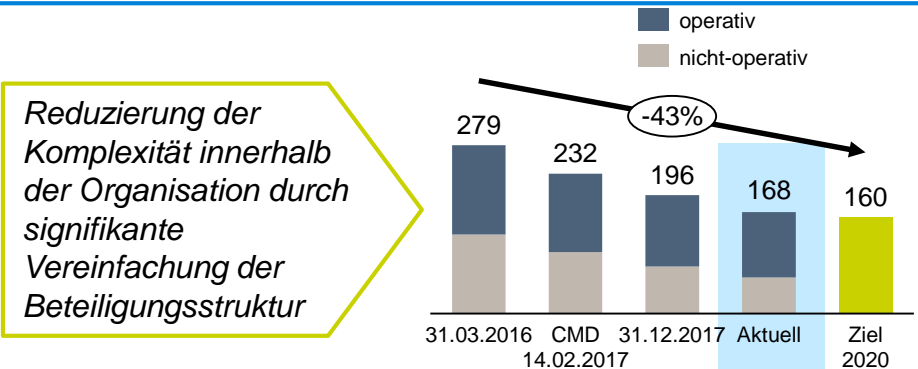
- ✓ Steigende Anzahl von E-auctions zur Verbesserung des Wettbewerbsvorteils
- ✓ Reduzierte Preise für operativen Einkauf durch weitere Bündelung über Legaleinheiten hinweg
- ✓ Fokussierung auf Bestpreisstrukturen für Produkte wie z.B. Scrubbers

VERSCHMELZUNG VON OPERATIVEN EINHEITEN

Am Beispiel Österreich: Realisierung von Kostensynergien durch vollständige Verschmelzung

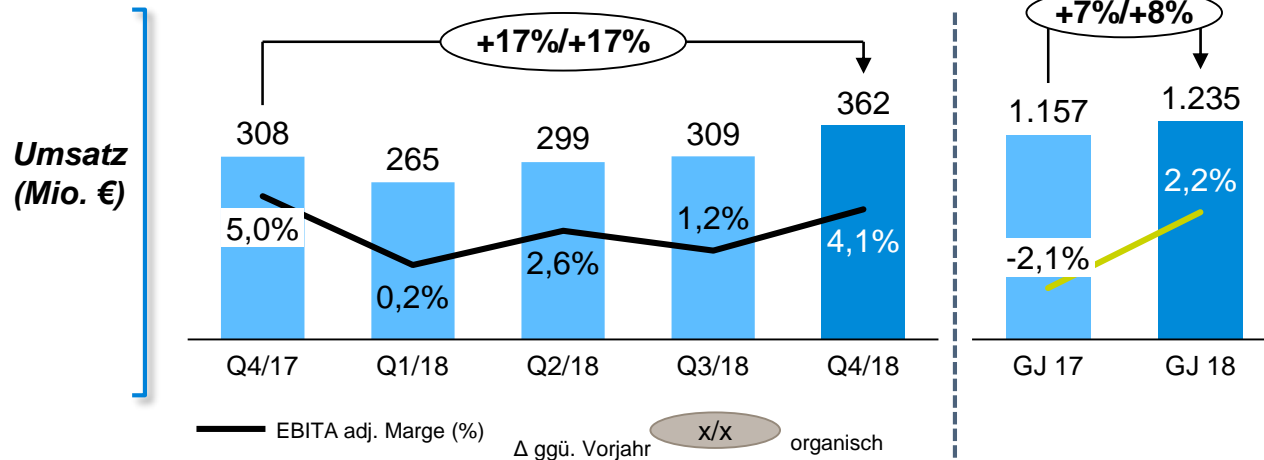
- ✓ Reduzierung von 5 auf 1 Einheit durch Verschmelzung, Integration des ERP Systems
- ✓ Gemeinsame Marktbearbeitung
- ✓ Vollständiger Lebenszyklus, z.B. Engineering, Einkauf, Bau, Instandhaltung
- ✓ Fähigkeit alle Fokusindustrien zu bedienen

REDUKTION ANZAHL AN GESELLSCHAFTEN



E&T: sichtbare Verbesserungen, trotzdem heterogene Performance innerhalb des Segments

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Book-to-bill ratio



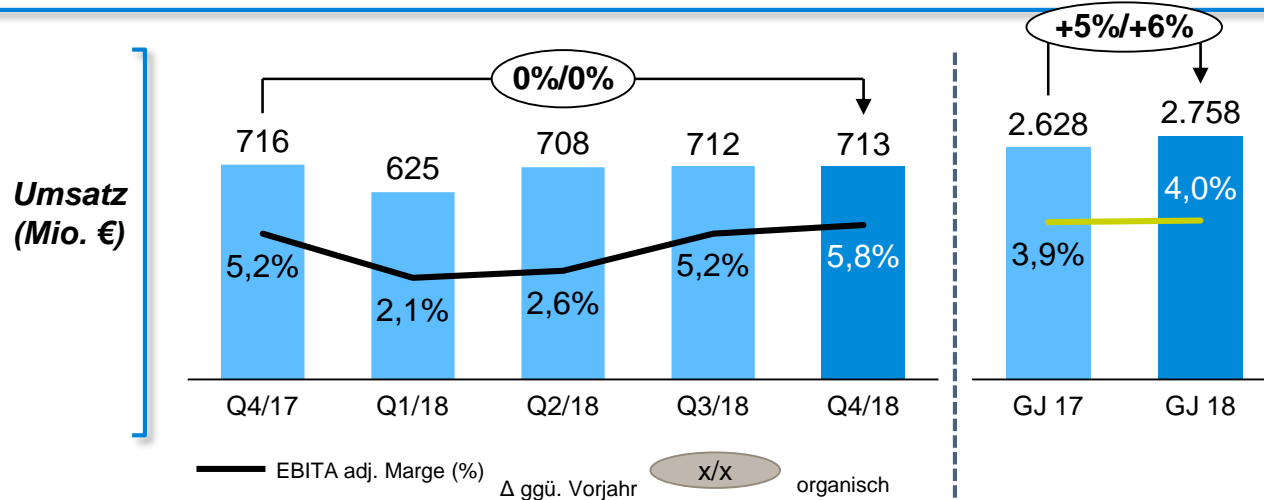
EBITA adj. (Mio. €)



- Auftragseingang:**
 GJ: Starker Anstieg: +32% (org. 34%) gegenüber niedrigem Vorjahr, Book-to-bill 1,2
 Q4: +28% (org. +26%); gute Performance in Biopharma und Nordamerika
- Auftragsbestand:**
 1.002 Mio. € / +34% (org. +33%)
- Umsatz:**
 GJ: Wachstum auf +7% (org. +8%)
 Q4: Anstieg um +17% (org. +17%) wesentlicher Beitrag durch Nordamerika
- Bereinigtes EBITA:**
 Weiterhin heterogene Performance im Segment; Marge bei 2,2%

MMO: Progressive Verbesserung der bereinigten EBITA Marge

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität

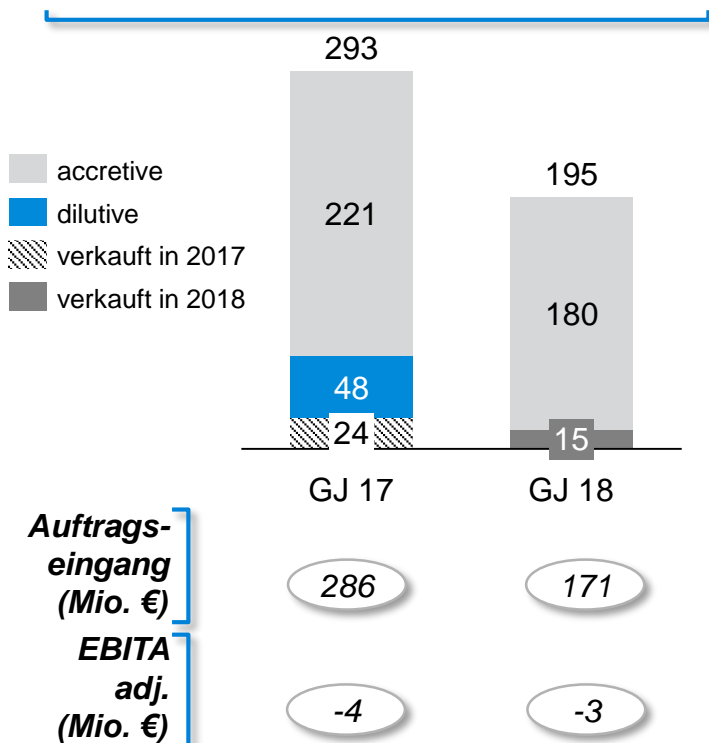


- Auftragseingang:**
 GJ: Anstieg um +7% (org. 9%)
 Book-to-bill bei 1,05
 Q4: Anstieg um +7% (org. 7%), Book-to-bill bei 1,03; besonders deutlicher Wachstum in Öl & Gas, sowie Petrochemie
- Auftragsbestand:**
 1.717 Mio. €, Anstieg von +6% (org. +6%)
- Umsatz:**
 GJ: Wachstum um +5% (org. 6%), stabile Entwicklung im Quartalsvergleich
- Bereinigte EBITA Marge:**
 GJ: Mit 4,0% auf Vorjahresniveau
 Q4: Anstieg auf 5,8%, besonders gut in Nordwesteuropa

Book-to-bill ratio	Q4/17	Q1/18	Q2/18	Q3/18	Q4/18	GJ 17	GJ 18
Book-to-bill ratio	1,0	1,2	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0
EBITA adj. (Mio. €)	38	13	19	37	41	103	110

OOP¹⁾: Zwei der vier "Accretive" Gesellschaften werden bis Ende Q1 2019 verkauft sein

OOP Umsatz (Mio. €)



- Fortschritt M&A Track:**

Dilutive: alle 13 Gesellschaften wurden in 2018 verkauft oder terminiert

Accretive: Von vier Einheiten wurde für eine Einheit der Verkauf unterzeichnet und für eine abgeschlossen

Dies hat zu einem Veräußerungsverlust von 9 Mio. €, gebucht in Q4 2018 und einem Veräußerungsgewinn von 5 Mio. €, gebucht in Q1 2019 geführt.

Entsprechender Cash-in von ~30 Mio. € wird in Q1 2019 erwartet.

- Geschäftsentwicklung:**

Umsatz Q4 um -17% gesunken infolge von Verkäufen von "dilutive"

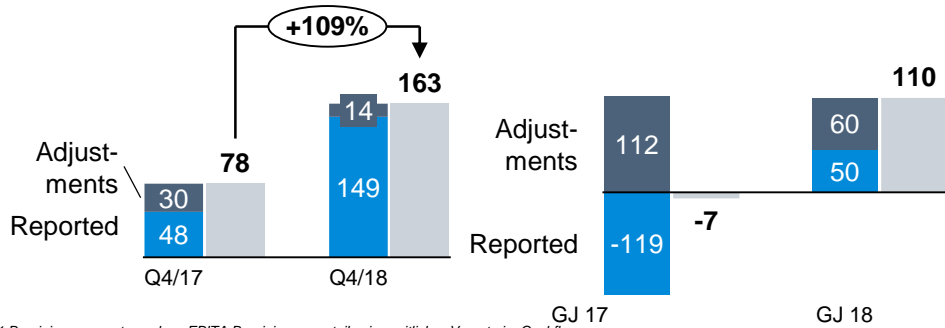
Gesellschaften, organisch gewachsen um +4%

Bereinigtes EBITA Q4 im Vorjahresvergleich von 4 auf 3 Mio. € gesunken, vor allem aufgrund von Auftragsverschiebungen in Südafrika

1) Teil von Überleitung Konzern

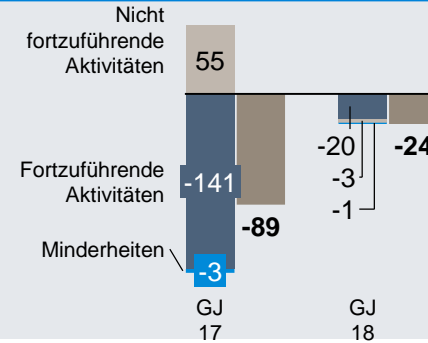
Cash-Turnaround mit außergewöhnlich starkem Q4

Operativer Cashflow bereinigt¹ (Mio. €)

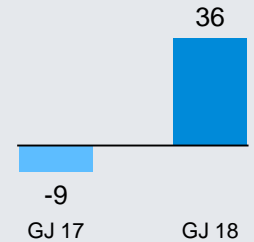


¹ Bereinigungen entsprechen EBITA Bereinigungen, teilweise zeitlicher Versatz im Cashflow

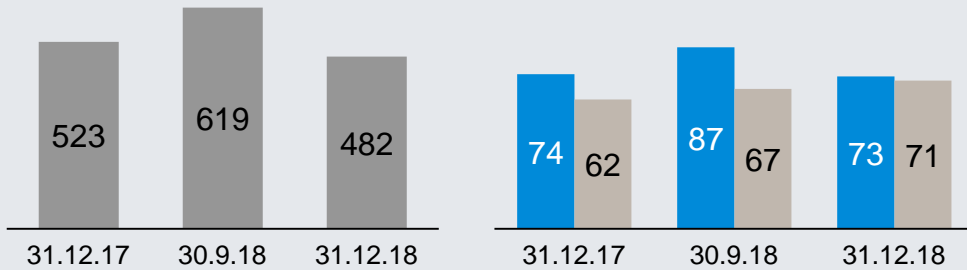
Konzernergebnis (Mio. €)



Bereinigtes Konzernergebnis (Mio. €)



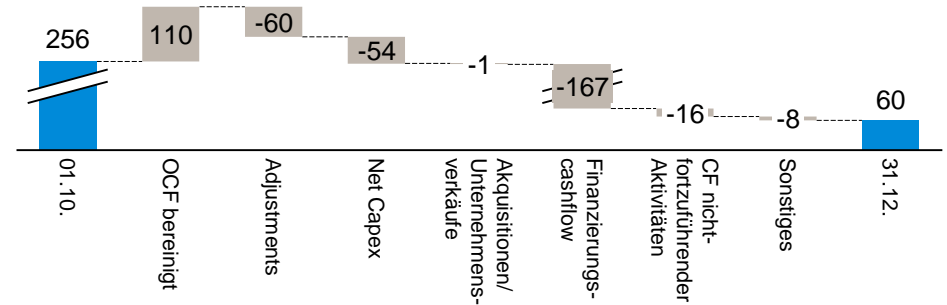
Net Trade Assets (Mio. €)



■ Net Trade Assets (Mio. €) ■ DSO (days) ■ DPO (days)

DSO: Forderungen LuL und WIP minus erhaltene Anzahlungen, DPO: Verbindlichkeiten LuL

Nettoliquidität (Mio. €)



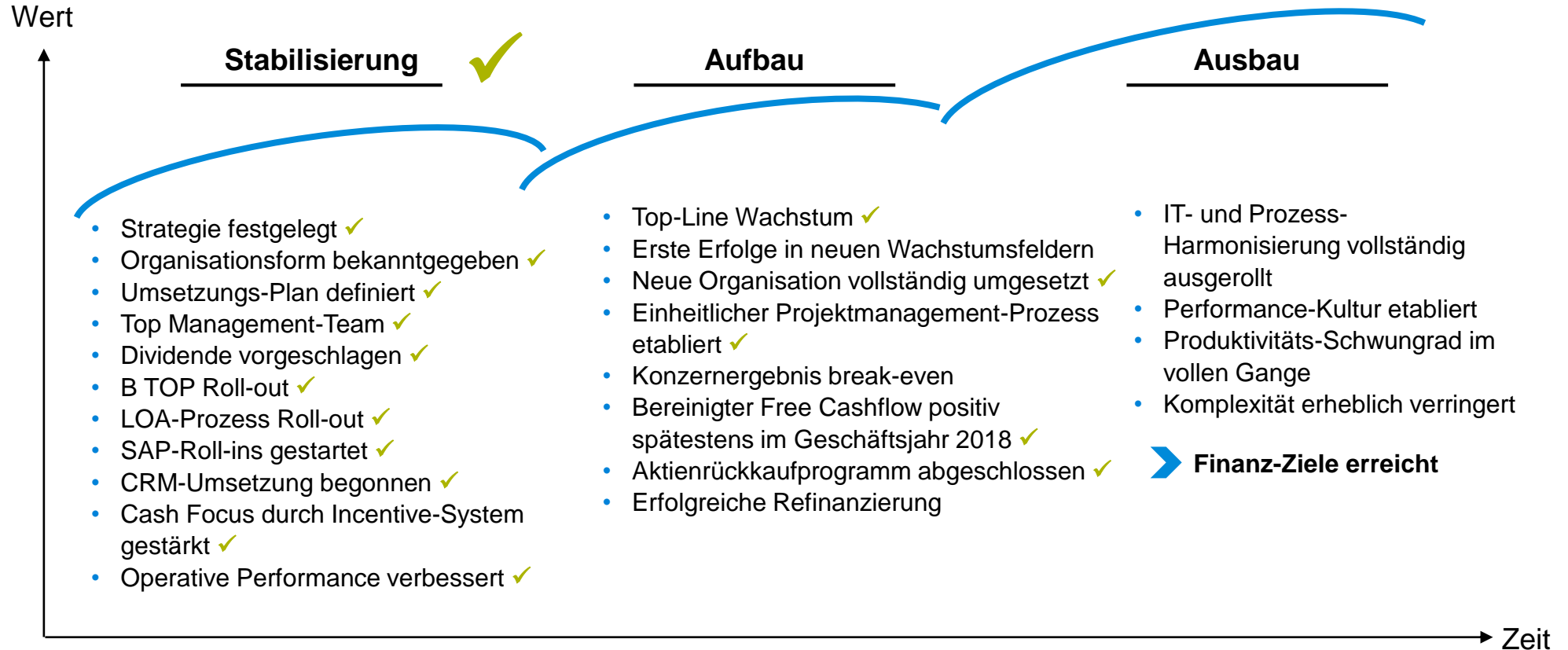
Ausblick 2019: nächster Schritt auf dem Weg zur Zielerreichung

<i>in Mio.€</i>	GJ 2018	Ausblick für 2019
Umsatz	4.153	Organisches Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich
Bereinigtes EBITA	65	Deutliche Steigerung auf mehr als 100 Mio. €
Berichteter Free Cashflow	-4	Positiv ¹⁾

1) Beinhaltet positiven Effekt aus der Erstanwendung von IFRS 16, auf vergleichbarer Basis: Break-even

Bilfinger 2020

Weiterhin Fortschritte in der Aufbauphase



Quartalsmitteilung Q4 2018 und Vorläufige Zahlen GJ 2018
Backup Finanzkennzahlen

Segmentübersicht GJ 2018

in Mio. €	E&T			MMO			Überleitung Konzern						Konzern		
	GJ 2018	GJ 2017	Δ in %	GJ 2018	GJ 2017	Δ in %	Zentrale / Konsolidierung / Sonstige			OOP			GJ 2018	GJ 2017	Δ in %
							GJ 2018	GJ 2017	Δ in %	GJ 2018	GJ 2017	Δ in %			
Auftragseingang	1.479	1.119	32%	2.854	2.664	7%	-45	-15	-202%	171	286	-40%	4.459	4.055	10%
Auftragsbestand	1.002	747	34%	1.717	1.623	6%	-20	-10	-92%	118	172	-31%	2.818	2.531	11%
Umsatzerlöse	1.235	1.157	7%	2.758	2.628	5%	-35	-34	-2%	195	293	-33%	4.153	4.044	3%
Investitionen in Sachanlagen	10	8	25%	41	48	-15%	4	3	33%	11	11	0%	66	71	-6%
Abschreibungen in Sachanlagen	-10	-10	0%	-39	-41	5%	-5	-5	0%	-11	-16	31%	-65	-72	9%
Amortisation	-4	-6	33%	-1	-1	0%	0	0	0%	0	-1	100%	-5	-8	38%
EBITDA bereinigt	37	-14	n/a	149	144	3%	-64	-67	4%	8	12	-33%	130	75	73%
EBITA	9	-43	n/a	106	88	21%	-142	-194	27%	-1	-12	92%	-7	-118	94%
EBITA bereinigt	27	-24	n/a	110	103	7%	-69	-72	4%	-3	-4	25%	65	3	1.927%
EBITA-Marge bereinigt	2,2%	-2,1%		4,0%	3,9%					-1,4%	-1,2%		1,6%	0,1%	

Segmentübersicht Q4 2018

in Mio. €	E&T			MMO			Überleitung Konzern						Konzern		
	Q4 2018	Q4 2017	Δ in %	Q4 2018	Q4 2017	Δ in %	Zentrale / Konsolidierung / Sonstige			OOP			Q4 2018	Q4 2017	Δ in %
							Q4 2018	Q4 2017	Δ in %	Q4 2018	Q4 2017	Δ in %			
Auftragseingang	351	273	28%	749	701	7%	-12	-5	-147%	26	116	-78%	1.114	1.085	3%
Auftragsbestand	1.002	747	34%	1.717	1.623	6%	-20	-10	-92%	118	172	-31%	2.818	2.531	11%
Umsatzerlöse	362	308	18%	713	716	-0%	-14	-7	-100%	54	65	-17%	1.115	1.082	3%
Investitionen in Sachanlagen	3	2	50%	11	11	0%	1	1	0%	4	5	-20%	19	19	0%
Abschreibungen in Sachanlagen	-2	-2	0%	-10	-11	10%	-1	0	n/a	-3	-5	40%	-16	-18	11%
Amortisation	-1	-2	50%	0	0	n/a	0	0	0%	0	0	0%	-1	-2	50%
EBITDA bereinigt	17	17	0%	51	49	4%	-21	-18	-17%	6	10	-40%	53	58	-9%
EBITA	6	13	-54%	37	27	37%	-54	-38	-42%	5	0	n/a	-6	2	n/a
EBITA bereinigt	15	15	0%	41	38	8%	-22	-18	-22%	3	5	-40%	37	40	-8%
EBITA-Marge bereinigt	4,1%	5,0%		5,8%	5,2%					6,3%	6,9%		3,3%	3,7%	

Gewinn- und Verlustrechnung (1/2)

in Mio. €	Q4/18	Q4/17	Δ in %	GJ/18	GJ/17	Δ in %	
Umsatzerlöse	1.115	1.082	3%	4.153	4.044	3%	+3%, organisch +6%
Bruttoergebnis	118	112	5%	391	336	16%	
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-110	-86	-28%	-403	-395	-2%	Wesentliche Effekte: Restrukturierungsaufwendungen 18 (Vj. -40), Portfoliobereinigungen -14 (Vj. -42)
Wertminderungen und –aufholungen gem. IFRS 9	2	0	n/a	0	0	n/a	
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-24	-30	20%	-14	-81	83%	
Ergebnis aus der nach der Equity- Methode bilanzierten Beteiligungen	7	4	75%	14	14	0%	
EBIT	-7	0	n/a	-12	-126	91%	Nach Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen von 65 (Vj -72)
<i>Amortisation (IFRS3)</i>	1	2	50%	5	8	38%	
EBITA (nachrichtlich)	-6	2	n/a	-7	-118	94%	
<i>Sondereinflüsse im EBITA</i>	43	38	13%	72	121	-41%	
EBITA bereinigt (nachrichtlich)	37	40	-8%	65	3	1.927%	Währungseinflüsse von 1 Mio. €

Gewinn- und Verlustrechnung (2/2)

in Mio. €	Q4/18	Q4/17	Δ in %	GJ/18	GJ/17	Δ in %
EBIT	-7	0	n/a	-12	-126	91%
Finanzergebnis	1	-4	n/a	15	-12	n/a
EBT	-6	-4	-50%	3	-138	n/a
Ertragssteuern	-5	-3	-67%	-23	-3	-667%
Ergebnis nach Ertragssteuern aus fortzuführenden Aktivitäten	-11	-7	-57%	-20	-141	86%
Ergebnis nach Ertragssteuern aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	1	4	-75%	-3	55	n/a
Minderheiten	0	-3	100%	-1	-3	67%
Konzernergebnis	-10	-6	-67%	-24	-89	73%
Bereinigtes Konzernergebnis¹	23	23	0%	36	-9	n/a
Durchschnittliche Anzahl Aktien (in Tausend)	40.271	43.368	-7%	41.458	43.975	-6%
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,26	-0,14	-86%	-0,59	-2,01	71%
davon aus fortzuführenden Aktivitäten	-0,28	-0,23	-22%	-0,51	-3,25	84%
davon aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,02	0,09	-78%	-0,08	1,24	n/a

Keine Aktivierung von Verlusten im inländischen Organkreis der SE

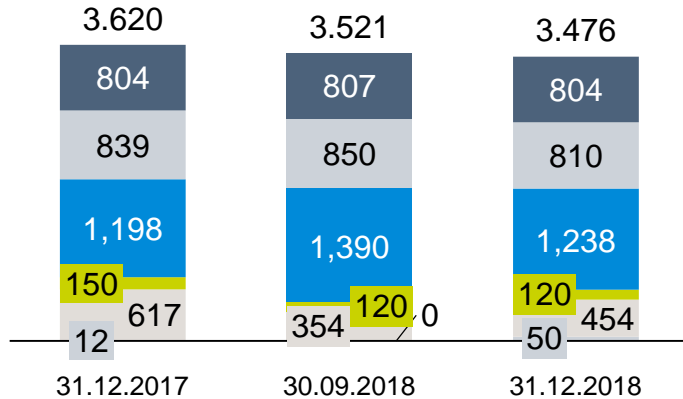
Neben den Sondereinflüssen im EBITA werden die Steuern bereinigt (normalisierter Steuersatz von derzeit 31%)

¹ aus fortzuführenden Aktivitäten

Sondereinflüsse von ~30 Mio. € (ohne Veräußerungsverluste oder –gewinne) im GJ 2019 erwartet

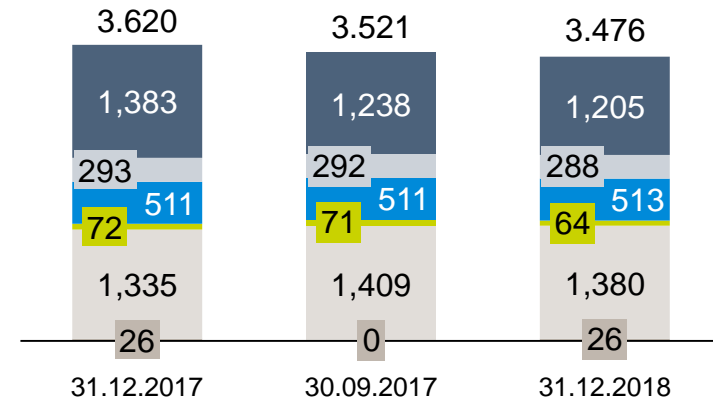
<i>in Mio. €</i>	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	GJ 2018
EBITA	2	-118	-11	-1	11	-6	-7
Veräußerungsverluste/ gewinne, Abwertungen, verkaufsbezogene Aufwendungen	15	40	-2	-2	0	21	17
Compliance	2	12	3	5	-1	2	9
Restrukturierung, Sonderabschreibungen	15	50	0	4	7	11	22
IT Investitionen	6	19	4	6	5	9	24
Summe Bereinigungen	38	121	5	13	11	43	72
Bereinigtes EBITA	40	3	-6	12	22	37	65

Bilanz – Übersicht Aktiva und Passiva



Immaterielle Vermögenswerte	0%
Langfristige Vermögenswerte	-4%
Kurzfristige Vermögenswerte	3%
Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	-20%
Liquide Mittel	-26%
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	317%

gegenüber 31.12.2017



Eigenkapital	-13%
Pensionsrückstellungen	-2%
Finanzschulden	0%
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	-11%
Kurzfristiges Fremdkapital	4%
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	0%

gegenüber 31.12.2017

Kurzfristige Vermögenswerte beinhalten nicht zahlungswirksame Kaufpreisbestandteile Apleona (Vendor Claim 117, Preferred Participation Note 237)
Wertpapiere und sonstige Geldanlagen: 120 in Kündigungs- und Festgeldanlagen

Rückgang **Eigenkapital** aufgrund von Aktienrückkaufprogramm (-112) und Dividendenzahlung (-42) und Umstellungseffekten durch IFRS 9 (-17)
Pensionsrückstellungen nahezu stabil aufgrund eines nur leicht gestiegenen Zinssatzes von 1,7%
Finanzschulden betreffen Anleihe mit 500
Sonstiges langfristiges Fremdkapital enthält passive latente Steuern mit 39

Konzernbilanz: Aktiva

in Mio. €	31.12.2018	30.09.2018	31.12.2017
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	804	807	804
Sachanlagen	324	364	367
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	35	30	22
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	376	373	364
Latente Steuern	75	83	86
	1.614	1.657	1.643
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	62	81	82
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.102	1.230	1.031
Ertragsteuerforderungen	23	22	30
Übrige Vermögenswerte	51	57	55
Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	120	120	150
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	454	354	617
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	50	0	12
	1.862	1.864	1.977
Gesamt	3.476	3.521	3.620

Konzernbilanz: Passiva

in Mio. €	31.12.2018	30.09.2018	31.12.2017
Eigenkapital			
Eigenkapital der Aktionäre der Bilfinger SE	1.218	1.252	1.408
Anteile anderer Gesellschafter	-13	-14	-25
	1.205	1.238	1.383
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	288	292	293
Sonstige Rückstellungen	25	25	27
Finanzschulden	11	509	509
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
Latente Steuern	39	46	45
	363	872	874
Kurzfristiges Fremdkapital			
Steuerrückstellungen	34	33	34
Sonstige Rückstellungen	384	400	442
Finanzschulden	502	2	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	750	765	640
Übrige Verbindlichkeiten	212	211	219
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	26	0	26
	1.908	1.411	1.363
Gesamt	3.476	3.521	3.620

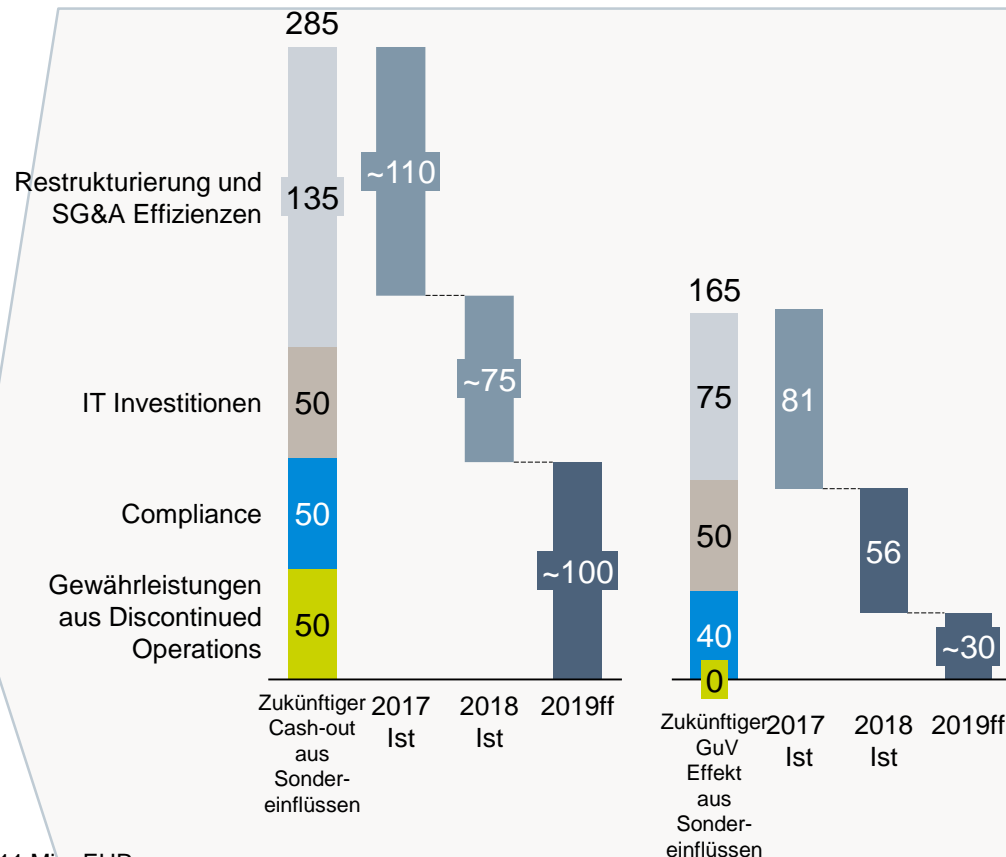
Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	GJ		Q4	
	2018	2017	2018	2017
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	50	-119	149	48
- Davon Sondereinflüsse	-60	-112	-14	-30
- Bereinigter Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	110	-7	163	78
- Auszahlungen für Sachanlagen / Immaterielle Vermögenswerte	-66	-71	-19	-19
- Einzahlungen aus Sachanlageabgängen	12	9	7	3
Netto-Mittelabfluss für Sachanlagen / Immaterielle Vermögenswerte	-54	-62	-12	-16
Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	-4	-181	137	32
- Davon Sondereinflüsse	-60	-112	-14	-30
- Bereinigter Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	56	-69	151	62
Auszahlungen / Einzahlungen aus Finanzanlageabgängen	0	-18	1	-3
Auszahlungen für Finanzanlagen	-1	-5	0	0
Veränderungen der Wertpapiere und sonstigen Geldanlagen	28	-150	0	-60
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-167	-104	-36	-44
- Aktienrückkauf	-111	-39	-26	-30
- Dividenden	-44	-46	0	0
- Tilgung / Aufnahme von Finanzschulden	3	0	3	0
- Gezahlte Zinsen	-15	-19	-13	-14
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus fortzuführenden Aktivitäten	-144	-458	102	-75
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-16	37	0	52
Wechselkursbedingte Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1	-1	0	1
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-161	-422	102	-22
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar / 1. Oktober	617	1.032	354	636
Veränderung der als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3	7	-3	3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. Dezember	453	617	453	617

1) Wertpapiere und sonstige Geldanlagen sind Teil der Nettoverschuldung

Bewertungsrelevante Nettoliquidität

in Mio. €	30.09.2018	31.12.2018
Zahlungsmittel und -äquivalente	354	453
Wertpapiere und sonstige Anlagen	120	120
Finanzschulden	-511	-513
Nettoliquidität (+) / Nettoverschuldung (-)	-37	60
Pensionsrückstellungen	-292	-288
Finanzanlagevermögen (Apleona, JBN) ¹⁾	367	373
Zukünftiger Cash Out aus Sondereinflüssen	~ -125	~ -100
Unterjähriger Working Capital Swing	0	~ -50
Bewertungsrelevante Nettoliquidität (+) / Nettoverschuldung (-)	~ - 90	~ 0



¹ Apleona PPN: 237 Mio. EUR, Vendor Claim Note (accrued value): 125 Mio. EUR, JBN: 11 Mio. EUR

Disclaimer

This presentation has been produced for support of oral information purposes only and contains forward-looking statements which involve risks and uncertainties. Forward-looking statements are statements that are not historical facts, including statements about our beliefs and expectations. Such statements made within this document are based on plans, estimates and projections as they are currently available to Bilfinger SE. Forward-looking statements are therefore valid only as of the date they are made, and we undertake no obligation to update publicly any of them in light of new information or future events. Apart from this, a number of important factors could therefore cause actual results to differ materially from those contained in any forward-looking statement. Such factors include the conditions in worldwide financial markets as well as the factors that derive from any change in worldwide economic development.

This document does not constitute any form of offer or invitation to subscribe for or purchase any securities. In addition, the shares of Bilfinger SE have not been registered under United States Securities Law and may not be offered, sold or delivered within the United States or to U.S. persons absent registration under or an applicable exemption from the registration requirements of the United States Securities Law.